

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 3. Dezember 2015 im Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Angela Feddersen
2. Gemeindevertreterin Wilma Brandt
3. Gemeindevertreter Erich Bretthauer
4. Gemeindevertreterin Britta Frank
5. Gemeindevertreter Stefan Graf
6. Gemeindevertreter Bernd Hansen
7. Gemeindevertreter Sönke Knudsen
8. Gemeindevertreter Bernd Lorenzen
9. Gemeindevertreterin Andrea Peters
10. Gemeindevertreter Kai Schmitz

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Gerd Christiansen

Außerdem sind anwesend:

Maren Jessen-Witt, Amt Nordsee-Treene, als Protokollführerin,
Herr Rahn, Husumer Nachrichten
sowie ca. 11 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 24.9.2015
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Erlass der Haushaltssatzung 2016

Nicht öffentlich

7. Grundstücksangelegenheiten (Pachten)

Bürgermeisterin Angela Feddersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Simonsberg ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

- Vom Förderverein der Feuerwehr kommt die Anfrage, ob der **Zuschuss für die Kameradschaftskasse** für 2016 wieder an die Kameradschaftskasse direkt ausgezahlt werden kann und nicht an den Förderverein. Die Gemeindevertretung stimmt dieser Regelung zu.
- Der Wehrführer berichtet von einer **Liste für den Haushaltsplan** der Feuerwehr. Die Haushaltsplanung der Gemeinde ist für 2016 schon fertig, aber die Bürgermeisterin bittet um Zusendung der Liste.

- Auf Anfrage berichtet Gemeindevertreter Lorenzen, dass das **Sektionaltor für den Anbau** an das Feuerwehrhaus bestellt ist und in ca. 2 Wochen geliefert wird.
- Die **Parkplätze vor dem Feuerwehrhaus** werden bei größeren Veranstaltungen zugeparkt. Die Feuerwehr kann dort ein Schild aufstellen, dass diese Parkplätze für Mitglieder der Feuerwehr freizuhalten sind.

2. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 24.9.2015

Der TOP 7 muss lauten: Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 und nicht 11. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- Die am 25.9. durchgeführten **Splittarbeiten** wurden bei der Fa. Hansen reklamiert.
- Die **Drainage auf dem Reitplatz** im Finkhaus wurde verlegt. Die Restarbeiten werden erledigt, wenn der Platz trocken ist.
- Im Wegeausschuss wurde schon mehrfach über das **Ack Thiessen** gesprochen. Das Ack befindet sich aber noch in einem guten Zustand. Eine Erneuerung des Ack Thiessen wird nicht weiter verfolgt.
- Eine **Geschwindigkeitsmessung** am 21.10. in der Rieken Reech hat ergeben, dass die Geschwindigkeit weitgehend eingehalten wird. Bei 35 kontrollierten Fahrzeugen hatte nur ein Fahrzeug eine leicht erhöhte Geschwindigkeit.
- Am 4.11. fand die **Herbstdeichschau** statt.
- Die **Fertigstellung** der energetischen Sanierung des Kindergartens wurde am 5.11. **gefeiert**.
- Seit dem 13.11. sind **Asylbewerber** in Simonsberg untergebracht. Ein herzlicher Dank geht an Hannelore Petersen und Erich Bretthauer, die die Asylbewerber bisher betreut haben.
- Die Polizei hat zum 31.12. die **Hallennutzung** (1x wöchentlich) gekündigt.
- Zu goldenen Hochzeiten und hohen Geburtstagen wurden die **Glückwünsche der Gemeinde** überbracht.
- Demnächst liegen weitere Termine an: 8.12. Husumer Bucht und Infoveranstaltung Deichverstärkung, 10.12. Scopingtermin LKN Deichverstärkung.

4. Bericht der Ausschüsse

Finanzausschuss

- Am 30.11.2015 wurde der Haushalt besprochen.

Schulverband Witzwort

- Am 16.11.15 fand eine Sitzung statt. In diesem Schuljahr besuchen 86 Kinder die Grundschule Witzwort, davon 20 Kinder aus Simonsberg.

Bauausschuss

- Es wird ein Plan herumgereicht, auf dem die verlegten Leitungen im Neubaugebiet Rieke Reech eingezeichnet sind. Von den 6 eingezeichneten Laternen werden nur 3 (jeweils auf dem Wendehammer) benötigt. Gemeindevertreter Lorenzen überprüft, ob die Kabel vermufft sind und kümmert sich um die Anzahl der Laternen.
- Im 1. Obergeschoss des Kindergartens ist die Decke fertig. Der Raum wird zurzeit nicht genutzt, daher muss nichts weiter veranlasst werden. Nur die Lampen sollen wieder angebaut werden.

- Lars Christian Behn und Bernd Peters beantragen, den Glascontainer auf dem Lundenbergweg umzustellen, da der Schall von den Glascontainern gut zu hören ist. Ein geeigneter Standort ist noch nicht gefunden.

Friedhofsausschuss

- Am 22.10. tagte der Friedhofsausschuss. Der Friedhof ist gepflegt. Ein Ortstermin, um den Friedhof attraktiver zu gestalten, steht noch an.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreter Bretthauer berichtet von der ehrenamtlichen Betreuung der Asylsuchenden. Es besteht **Bedarf an weiteren ehrenamtlichen Helfern**, um die Behördengänge, Arztbesuche und persönliche Betreuung abdecken zu können. Die Suche nach freiwilligen ehrenamtlichen Helfern soll veröffentlicht werden.
- Gemeindevertreterin Peters richtet den Dank des **Fruunsboßelvereens**, anlässlich der Jahreshauptversammlung, an die Gemeinde für die Unterstützung aus. Die Vorsitzende wird im nächsten Jahr noch einen Antrag auf Bezuschussung der Kosten für die Teilnahme von drei Boßlerinnen an der EM stellen.
- Von Bewohnern wurde die Frage gestellt, ob die **Mülltonnen in der unteren Dorfstraße**, zwischen Dorfstraße 95 (Spielplatz) und Dorfstraße 115, unten geleert werden können. Die Bürgermeisterin und Gemeindevertreterin Peters hatten dazu die Auskunft gegeben, dass dies nicht möglich ist. Die Tragfähigkeit der Spurbahnen lässt es nicht zu. Der Abfallentsorger (damals Müll-EX) hat den Straßenabschnitt vor einigen Jahren beichtigt und die Befahrung abgelehnt, u.a. da die Strecke um die Wehle zu eng ist. Es soll jetzt geforscht werden, ob es dazu noch ein Schriftstück gibt. Ansonsten wird die Bürgermeisterin bei der Fa. Veolia um eine schriftliche Aussage zur Befahrbarkeit fragen.

6. Erlass der Haushaltssatzung 2016

Gemeindevertreterin Peters verliest die Haushaltssatzung für das Jahr 2016.

Der **Ergebnisplan** wird mit einem Gesamtbetrag der Erträge von 1.201.500 € und mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 1.245.800 € festgesetzt. Der Jahresfehlbetrag wird festgesetzt mit 44.300 €.

Der **Finanzplan** sieht Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1.138.000 € und Auszahlungen von 1.143.200 € vor.

Der Gesamtbetrag aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit wird für die Einzahlungen auf 53.800 € und für die Auszahlung auf 28.300 € festgesetzt.

Die **Hebesätze für die Realsteuern** werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	290 %
Grundsteuer B (Grundstücke)	290 %
Gewerbesteuer	340 %

Die Höchstbeträge für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, für deren Leistung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 h GO erteilen kann, beträgt 1.500 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung für das Jahr 2016.

Der nächste Tagesordnungspunkt findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Zuhörer verlassen den Raum.

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

.....

Bürgermeisterin Angela Feddersen stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es kehren keine Zuhörer in den Saal zurück.

Sie bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und Beteiligung und schließt die Sitzung um 20.55 Uhr.

Bürgermeisterin

Schriftführerin